

Zu den Autorinnen und Autoren

Julian Bergmann, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Deutschen Institut für Entwicklungspolitik* und forscht zur Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik der Europäischen Union.

Mechthild Exo, Dr., ist Friedens- und Konfliktforscherin. Sie arbeitet als Dozentin für Transkulturalität und internationale Entwicklungen an der *Hochschule Emden* mit den Schwerpunkten Dekolonialisierung von Wissen und Weltverhältnissen, feministische und dekoloniale Forschungsmethodologien und Selbstorganisierungen sowie *Jineoloji*.

Rebecca Gulowski, M.A., ist Konflikt- und Gewaltforscherin und arbeitet am *Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung* der *Universität Augsburg*. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören u.a. interdisziplinäre, feministische Gewaltforschung sowie Philosophien und Methodologien der Verkörperung. Sie ist zudem in feministischen Initiativen und Initiativen gegen sexualisierte Gewalt aktiv.

Alke Jenss, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Arnold-Bergstraesser-Institut* in Freiburg i.Br. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. Herstellung von Sicherheit und Unsicherheit, „war on drugs“ und Staatlichkeit. Darüber hinaus engagiert sie sich im *Arbeitskreis Herrschaftskritische Friedensforschung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung*.

Clemens Jürgenmeyer, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Arnold-Bergstraesser-Institut* in Freiburg i.Br. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Entwicklungspolitik, Internationale Politische Ökonomie, Hindunationalismus und Ethnische Konflikte mit regionalem Fokus auf Indien und Südasiens.

Thomas Mickan, M.A., arbeitet bei der *Deutschen Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen*. Ferner ist er Beirat der *Informationsstelle Militarisierung*, Redakteur bei *Wissenschaft & Frieden* und forscht zu Militär und Kritik auch im Zusammenhang des *Arbeitskreis Herrschaftskritische Friedensforschung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung*.

Carina Pape, Dr., promovierte im Fach Philosophie an der *Humboldt-Universität Berlin* zum Frühwerk des russischen Denkers Michail Bachtin. Seit 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Philosophischen Seminar* der *Europa-Universität Flensburg* im Rahmen des Projekts „Normative Dimensionen der Empörung“.

Daniela Pastoors, M.A., arbeitet und promoviert am *Institut für Erziehungswissenschaft* der *Philipps-Universität Marburg*, ist ausgebildete Friedens- und Konfliktbe-

raterin und hat Friedens- und Konfliktforschung, Kultur- und Sozialanthropologie und Politikwissenschaft studiert.

Adrian Paukstat, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Lehrstuhl für Politikwissenschaft/Politische Theorie* der *Universität Augsburg*. Dort arbeitet er u.a. zu kritischer Staatstheorie und Ideengeschichte des Nahen Ostens. Er ist zudem einer von zwei Sprecher*innen des *Arbeitskreises Herrschaftskritische Friedensforschung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung*.

Tilman Schiel, Dr., ist Rentner. Bis Frühjahr 2013 war er wissenschaftlicher Wanderarbeiter, zuletzt an der *Universität Passau*.

Christoph Weller, Prof. Dr., leitet den *Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung* der *Universität Augsburg*; seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Theorie, Methodologie und Geschichte der Friedens- und Konfliktforschung sowie der Wissenssoziologie internationaler Politik.